



DARSTELLEN UND GESTALTEN AM GOETHEGYMNASIUM
DAS ETWAS ANDERE FACH

- * Du stehst kurz vor der Entscheidung den naturwissenschaftlichen, sprachlichen oder musisch-künstlerischen Zweig zu wählen?
- * Du wüsstest gern mehr über Darstellen und Gestalten, bevor du deine Wahl triffst?
- * Dann findest du hier wichtige Informationen.



Was genau ist eigentlich »Darstellen und Gestalten«?



Darstellen und Gestalten (DG) ist ein Unterrichtsfach, das nicht an jeder Schule angeboten wird. Am Goethegymnasium ist es für dich möglich! Das Fach DG beschäftigt sich mit drei Themenbereichen, die miteinander verknüpft sind: Theater, Musik und Kunst. Diese drei Bereiche bieten euch die Möglichkeit, eure Sicht auf die Welt auszudrücken; ein Gefühl, eine Situation oder eine Geschichte. Das Ziel des Faches ist es, ein Theaterstück zu entwickeln, das ihr dann mit eurem/eurer Kurs/Klasse auf der Bühne des »e-werks« oder des »Stellwerks« aufführen könnt.

Welche Inhalte bietet das Fach?

Das Fach DG bietet die unterschiedlichsten Möglichkeiten. Es geht jedoch immer darum, innerhalb der Gruppe eine Rolle/einen Charakter darzustellen oder eine Stimmung auszudrücken. Damit verbunden ist vor allem das Experimentieren mit Sprache, Körper, Mimik und Gestik. Auch Szenen zu improvisieren oder Szenenspiele auszuprobieren gehört dazu. Wie du siehst, geht es also in DG immer darum, *zusammen aktiv* zu sein und die unterschiedlichsten Ausdrucksmöglichkeiten zu testen.

Wenn eurer Gruppe dann eine Szene besonders gut gefällt, könnt ihr versuchen, sie mit anderen zu einer dramatisch geschlossenen Form zu verknüpfen.

Oder ihr entwickelt ein Theaterstück. Und das ist nur eine Auswahl der vielen Möglichkeiten dieses kreativen Fachs!

Grundsätzlich aber beweist eine Präsentation vor Publikum schon einen herausragenden Erfolg.

Woher soll ich wissen, ob das Fach DG zu meiner Persönlichkeit passt?

Du solltest die Bereitschaft und die Motivation haben, dich im musisch-künstlerischen Bereich auszuprobieren und dich auf die Bühnenarbeit einzulassen. Wir verstehen uns als Gruppe und arbeiten an einem gemeinsamen Projekt. Hier sind deine originellen Ideen gefragt!

Wie ist DG in meine Schullaufbahn am Goethegymnasium eingebunden?

Ab Klasse 9 als Wahlpflichtfach im musisch-künstlerischen Zweig: 2 Stunden pro Woche in Verknüpfung mit je einer Stunde Kunst und Musik.

Ab Klasse 11 als Wahlfach mit grundlegendem Anforderungsniveau oder als fakultatives Wahlfach mit jeweils 2-3 Wochenstunden.

Wie kann ich mich für das Fach DG bewerben?

Wenn du dich für den musisch-künstlerischen Zweig entschieden hast, solltest du folgendes tun:

Eine Mappe anfertigen, die deine musisch-künstlerische Motivation zeigt. Diese sollte dokumentieren, dass du auch bisher schon Interesse für diesen Bereich hattest. Sie kann Malerei, Grafiken, Fotografien oder andere Dokumente und Datenträger enthalten, die deine Teilnahme an musisch-künstlerischen Projekten belegen. Diese Kunstmappe ist zu einem Termin abzugeben, der in den Bewerbungsunterlagen angegeben ist.

Es ist auch möglich, dass du zu einer Probestunde eingeladen wirst, in der Improvisationsübungen durchgeführt werden. Hier zeigt sich dann, ob dir das Fach zusagt oder eher nicht.

Warum ist das Fach Darstellen/Gestalten für mich wichtig?

DG fördert deine Persönlichkeitsentwicklung ebenso wie dein Gruppen- und Sozialverhalten.

Das Fach stellt dich vor die Herausforderung, dich und deine Gedanken auf der Bühne vor Publikum zu präsentieren. Die erlernten Fähigkeiten stehen in Bezug zu allen Bereichen deines Lebens und können in unterschiedlichen Zusammenhängen zu deiner Entwicklung – privat und beruflich – beitragen.

Wir haben in diesem Fach beachtliche Erfolge erreicht:

Drei DG-Gruppen sind – in Zusammenarbeit mit den Lehrerinnen S. Thiele, T. Kasch und C. Mannschatz – in den letzten Jahren mit ihren Theaterstücken für das Bundesfestival »Theater der Länder« nominiert worden und haben jeweils ausgezeichnete Prädikate erhalten – die größte Auszeichnung für Schultheatergruppen.

Warum empfehlen mir DG-Schüler das Fach besonders?

»Mir hat an DG am meisten gefallen, dass es so anders ist als andere Fächer und dass man an so tollen Festivals wie den Schultheatertagen teilnehmen kann.« (Kira B., ehemalige DG-Schülerin)

»Man lernt in DG so viel über sich selbst, wie in keinem anderen Fach und wächst somit auch an den Aufgaben, die da auf einen zukommen. Außerdem lernt man sehr viel im Bereich Sozialkompetenz, man kann viel besser auf seine Mitmenschen eingehen und wird auch allgemein kommunikativer und offener.«
(Sophie O., ehemalige DG-Schülerin)



"Das Beste an DG ist das Gemeinschaftsgefühl und der Zusammenhalt, den man in der Gruppe empfindet." (Marie H., ehemalige DG-Schülerin)

"DG ist zu empfehlen, weil es die Selbstwahrnehmung positiv beeinflusst, eine individuelle Persönlichkeitsbereicherung ist und vor allem: Spaß macht!" (Victoria S.)

Ausgezeichnete Stücke!

Seit 1994 unterrichten wir am Goethegymnasium das Fach Darstellen und Gestalten im Wahlpflichtbereich der Klassenstufe 9/10. Das ist genauso lange, wie es das Unterrichtsfach nach seiner Einführung in Thüringer gibt.

Durch einen sehr erfolgreichen Modellversuch von 1998 - 1999 mit einem Leistungskurs Deutsch konnten wir die Weiterführung des Faches in der Thüringer Oberstufe erreichen und in Zusammenarbeit mit dem THILLM Lehrplan und Abiturrichtlinien für das Fach Darstellen und Gestalten entwickeln.

Das Goethegymnasium hat aber vor allem mit seinen zahlreichen Aufführungen ein Stück Thüringer Theatergeschichte mitgeschrieben. Siebzehn Stücke aus dem Unterricht wurden durch die Auswahl einer Fachjury zu regionalen und überregionalen Festivals eingeladen und aufgrund ihrer ungewöhnlichen Sichtweise auf alte und neue Themen, dem gekonnten Einsatz theatraler Mittel oder sogar dem Mut zur Verwendung ungewöhnlicher experimenteller Formen ausgezeichnet.

Kein anderes Unterrichtsfach macht sich so öffentlich!

Die Teilnahme am Festival erfordert deshalb auch viel Mut sich zu zeigen. Denn dort findet neben der Aufführung immer auch eine fachliche Diskussion und ein intensiver Austausch unter den Akteuren statt. Festivals sind deshalb auch immer eine große Aufregung und Herausforderung.

Vor allem aber sind sie ein besonderes Erlebnis!

Neben diesen Stücken sind aber auch viele andere und vor allem auch die jährlichen Weihnachtsaufführungen für Kindergärten und Grundschulen in weitreichender Erinnerung geblieben.

25 Jahre hat uns seither ein großes Publikum, vor allem auch zu den jährlichen Weimarer Schultheatertagen begleitet und getragen.

Auszeichnungen mit dem Schultheaterförderpreis im Rahmen der Thüringer Schultheatertage

- **1996 »Opfer« Bearbeitung einer Stückvorlage**
Spielleitung: Susanne Thiele
- **1997 »Momo und ihre Freunde oder Momo einmal anders«**
Eigenproduktion mit Romanvorlage der Theatergruppe Zirkus Gaudiums
Spielleitung: Annette Schaarschmidt

*Einladung zum Bundesfestival Schultheater der Länder zum Thema
»Theater auf der Straße« Dresden
- **1999 »Zugluft« Szenencollage/Eigenproduktion Klasse 12**
Spielleitung: Susanne Thiele & Werner Brunngräber (mu)

*Einladung zum Bundesfestival Thema »Geschichten erzählen«
Mühlhausen (Thüringentournee auf 5 Thüringer Bahnhöfen)
- **2000 »Blutiger Honig« Musical**
Spielleitung: Susanne Thiele, Heike Reuther (ku) & Philipp Schäffer (mu)
- **2001 »Cidre – es ist noch kein Apfel vom Himmel gefallen«**
Eigenproduktion
Spielleitung: Susanne Thiele, Heike Reuther (ku) &
Werner Brunngräber (mu)

*Gastspiel am Goethegymnasium Rostock
*Auszeichnung mit dem 1. Platz im Bundeswettbewerb
»So mobil ist Schule« Ludwigsburg

- **2002 »Mammon und Phantasie«** Stückvorlage
 Spielleitung: Christine Gräfe, Kerstin Gorke (ku) & Matthias Rößler (mu)

*Einladung zum Bundesfestival Thema »Über-setzen« Cottbus

- **2003 »Ur und andere Zeiten«** Eigenproduktion nach einer Romanvorlage von Olga Tokarcuk
 Spielleitung: Susanne Thiele, Kerstin Gorke (ku) & Werner Brunngräber (mu)

*Aufführung am I Liceum Ogólnokształcące im. Mikołaja Kopernika w Gdańsku Danzig

- **2004 »Glücklich verwohnt«** Eigenproduktion
 Spielleitung: Susanne Thiele

- **2006 »Lau de vie«** Eigenproduktion
 Spielleitung: Susanne Thiele & Kerstin Gorke (ku)

- **2007 »Pupp dich«** Eigenproduktion
 Spielleitung: Camille Mannschatz

- **2008 »Haust du noch oder baust du schon«** Eigenproduktion
 Spielleitung: Susanne Thiele, Kerstin Gorke (ku) & Cordula Fischer (mu)

*Einladung zum Bundesfestival mit dem Thema »Das Theater mit der Musik« Kassel

*Besprochen und veröffentlicht in der Fachzeitschrift »Focus Schultheater« 2009

- **2009 »Nachtaktiv«** Eigenproduktion
 Spielleitung: Christine Kleinen

- **2010 »Wie viel Schuhu braucht das Ich«** Eigenproduktion
nach einem Märchen von Peter Hacks
Spielleitung: Susanne Thiele, Heike Reuther (ku) & Tilo Hermes (mu)

- **2011 »Grün – das neue Schwarz«** Eigenproduktion
Spielleitung: Camille Mannschatz

- **2013 »Wenn Du, dann anders«** Tanztheater
Spielleitung: Camille Mannschatz

*Einladung zum Bundesfestival Thema »Theater der Bilder« Schwerin

- **2014 »Komm, ich zeig dir, wie man schwimmt«**
Eigenproduktion
Spielleitung: Tina Grünbeck

*Einladung zum Bundesfestival Thema »Grenzgänge« Saarbrücken

- **2016 »Mut zum Scheitern«** Szenisches Intro
Spielleitung: Susanne Thiele & Christian Helm (mu)